

Nibelungenlied in 11?

Beitrag von „lolle“ vom 30. Juli 2008 16:46

Ich hab das Nibelungenlied in 11 unterrichtet. Den Anfang hab ich im Original gemacht (in einer Stunde zum Mittelhochdeutschen), dann haben wir die gekürzte Fassung aus dem Reclam Verlag gelesen.

Die Frage ist, was man Anspruchsvolles rausholen möchte. Ich hab es spaßeshalber mit einer Soap verglichen (Themen: Liebe, Betrug, Lüge, Streit, Krieg etc....)

Wir haben uns mit den ritterlichen Tugenden (nach Buhmke) befasst und dann mit Siegfried verglichen und versucht abzuleiten, warum er scheitern muss.

Interessant ist es auch die Stalingradrede von Göring zu analysieren. Was ist Nibelungentreue, worauf genau bezieht er sich, inwiefern hinkt der Vergleich etc.

Mit dem Text selbst hab ich glaub ich maximal 2 Doppelstunden gearbeitet. Ich hab dann auch noch ein Referat zum höfischen Roman am Beispiel des "Parzival" halten lassen.

Es folgte eine Doppelstunde zum Minnesang. "Unter der Linden" machen die Schüler eigentlich ganz gern - wenn auch der ein oder andere pikiert ist, wenn er merkt, wovon die da reden 😊
Man sollte zum Vergleich noch ein Stück aus der hohen Minne heranziehen, einfach um das Formalisierte kennen zu lernen.

Mehr braucht es eigentlich nicht.

Grüße

Lolle